

pauluskirche und kultur



Die **Pauluskirche in Dortmund** gehört zur ev. Lydia-Kirchengemeinde. Das Gemeindegebiet umfasst die Dortmunder Nordstadt. Der Stadtteil ist geprägt durch einen hohen Migranten- und Studentenanteil. Kennzeichnend ist nicht nur eine im Vergleich zu anderen Dortmunder Stadtteilen höhere Armut und Ballungsdichte, sondern auch eine interessante und vielfältige Kulturszene. So gehören zum Stadtteil ca. 100 Ateliers, ein alternatives Theater, zwei Programmkinos, mehrere Kulturstätten und Szenekneipen mit eigenem Kulturprogramm.

Die Gemeinde geht mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten insbesondere in der Pauluskirche **seit 2002 neue Wege**. Offene Kirchennächte, Konzerte, regelmäßige Weltmusik-Abende, neue Gottesdienstformen, eine Jazznacht und eine „Nacht der Weltreligionen“ sorgen für viel Aufmerksamkeit weit über kirchliche Kreise und über die Kommunalgrenzen hinaus. Als Kulturkirche beherbergt sie ein breites Konzertspektrum, Theater und Lesungen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist allerdings sehr angespannt. In den nächsten Jahren müssen weitere Pfarrstellen abgebaut, Gebäude und Mitarbeiterstellen eingespart werden. Angesichts dieser Situation sucht die Gemeinde Unterstützung und Netzwerke, um ihr soziales und kulturelles Engagement in einem der

lebendigsten und spannungsvollsten Stadtteile Dortmunds auch in Zukunft weiterführen und noch ausbauen zu können. 2009 haben Gemeindevertreter die KulturMeile Nordstadt mit vielen anderen Künstlern und Kulturschaffenden des Stadtteils gegründet. Die zahlreichen Kooperationsveranstaltungen, die vielfach in der Pauluskirche stattfinden, sorgen für ein breites Besucherspektrum. Mit Benefizkonzerten will die Gemeinde in Zukunft sowohl das eigene Standbein sichern wie auch der wachsenden sozialen Not in der Nordstadt begegnen helfen.

Die **Pauluskirche ist 1894 gebaut** und strahlt mit ihrem gotischen Baustil eine besondere Atmosphäre aus. Sie bietet ca. 500 Sitzplätze (280 im Hauptschiff, jeweils 70 in den beiden Seitenschiffen, 80 auf der Empore). Im Hauptschiff stehen klassische Kirchenbänke, die anderen Bereiche sind bestuhlt.



Der **großräumige Bühnenraum** (Altarraum) hat eine Breite von 9 Metern und eine Tiefe von 6 Metern. Altar und Lesepult können entfernt werden. Ein Flügel steht zur Verfügung, außerdem eine sehr wert- und klangvolle Orgel (Rieger).



Mit der hinter dem Bühnenraum liegenden „Sakristei“ steht den Künstlern vor und nach dem Konzert sowie in der Konzertpause ein Rückzugsraum („Backstage“) zur Verfügung.

Das ehrenamtliche und engagierte Team der Pauluskirche sorgt für das leibliche Wohl und eine freundliche Atmosphäre. Jeder Künstler soll sich in dieser Kirche wohl fühlen und ist **herzlich willkommen!**

Internetpräsenz:

www.pauluskircheundkultur.net

Ansprechpartner:

Pfarrhepaar Sandra und Friedrich Laker

Kirchenstr. 31 – 44147 Dortmund – Fon: **0231 819302** oder: **0170 3144148**

Sandra.Laker@pauluskircheundkultur.net oder: Friedrich.Laker@pauluskircheundkultur.net